

Zeitschrift: Visit : Magazin der Pro Senectute Kanton Zürich
Herausgeber: Pro Senectute Kanton Zürich
Band: - (2012)
Heft: 2

Artikel: Networking für die virtuelle Beweglichkeit
Autor: Kippe, Andrea
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-818841>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

VIRTUELL VERNETZT Facebook und Co. sind zwar nicht jedermanns Sache, aber: Clever konzipierte Internetseiten können dazu beitragen, die Produktivität und Kreativität älterer Menschen zu fördern und für die Gesellschaft zu erhalten.

Networking für die virtuelle Beweglichkeit

Text// **ANDREA KIPPE**

Sie nennen sich «Kornblume», «Kanalratte» oder «Dummy». Kornblume beklagt sich im Forum, dass das Seniorweb.ch zu langsam sei. Dann startet sie in der Rubrik «Dorfplatz» ein neues Wortspiel. Über 1800 Einträge hat Kornblumes letzter Spiel-Input generiert.

Seniorweb.ch ist eine dreisprachige, interaktive Internetplattform für die Generation 50plus in der Schweiz. Sie besteht seit über zehn Jahren, und die Community hat inzwischen mehr als 6000 Mitglieder. Seniorweb.ch ist mit allem ausgestattet, was in der digitalen Welt gang und gäbe ist: ein Forum, Blogs, eine Partnervermittlung, Spiele, Quiz, Umfragen, Grusskarten und viele Informationen zu allen

Lebensbereichen. Hundert Freiwillige halten das Netzwerk aktuell und passen es laufend den Bedürfnissen ihrer Generation an. Zu ihnen gehört Christian Urech, der bis August 2011 ehrenamtlich im Führungsteam von Seniorweb mitarbeitete. Er sieht in der als Selbsthilfeprojekt organisierten Plattform einen festen Bestandteil der Seniorenszene. «Das Seniorweb lässt sich sehr vielseitig und kreativ nutzen. Im Zentrum steht zwar die virtuelle Vernetzung, aber die verschiedenen Regionalgruppen organisieren auch Veranstaltungen in der realen Welt.» So treffen sich beispielsweise die Mitglieder der Regionalgruppe Züri-Leu regelmässig in der Stadt zu gemeinsamen Aktivitäten.

«Es macht Freude, Führungswissen weiterzugeben, das man im Berufsleben gesammelt hat.»

Fred Hürlimann, Senexpert

Über Kabel und Drähte in Welten eintauchen, mitgestalten, wie diese Lady der Senior Design Factory (vgl. auch Seite 28).





SOMMERHIT

Vom 9. bis 22. Juni 2012
Vom 9. September bis 7. Oktober 2012

**4 Nächte im Doppelzimmer mit Halbpension
inklusive Fitness, Sauna, Jacuzzi
CHF 390.– pro Person**

Zuschlag für Alleinstehende: CHF 10.– pro Tag
Nur für Erwachsene, keine Ermässigung für Kinder
NEU 2 für Rollstuhlfahrer geeignete Zimmer

Hotel Europe
CH-3961 Zinal VS
Tél. +41 27 475 44 04
Fax +41 27 475 44 14
info@europezinal.ch
www.europezinal.ch

Kompetenz ist eine Mischung
aus angeeignetem Wissen und
jahrzehntelanger Erfahrung.
Bei uns finden Sie beides.



Beschäftigen Sie sich mit Fragen rund um die Zukunft
Ihrer Immobilie?

Vielleicht stehen wichtige Entscheidungen von grosser
Tragweite an – beispielsweise, wie sie Ihre Liegenschaft
an Ihre Nachkommen weitergegeben sollen.

Wir haben einen grossen Erfahrungsschatz in Nach-
folgelösungen für Immobilien und kennen sämtliche
Klappen, die es zu umschiffen gilt – sei es in steuer-
lichen, bau- oder bewertungstechnischen Belangen.

Wir helfen gerne weiter.
Herr Daniel Thoma freut sich auf Ihren Anruf.

Nachfolgelösungen für Immobilien



Primus Property AG
Binzallee 4, 8055 Zürich
www.pripro.ch, 044 457 60 60

Der komfortabelste Badelift auf dem Markt

Sicher Ein- und Aussteigen.

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- Keine Montage nötig, auch für Mietwohnungen geeignet
- Kein nachrutschen wie beim Tuch- oder Bandlifter
- Absenkbar bis auf den Wannenboden
- Oberkörper mit Wasser bedeckt
- TÜV geprüft, 2 Jahre Garantie
- Extrem stabil, kein wackeln



Auskunft und unverbindliche Beratung:
TEL: 076 424 40 60 oder www.badekomfort.ch

TERRA SANCTA TOURS ★

Iran - Begegnungen am Tor zum Paradies 5.-17. Oktober 2012

Im Iran begegnen wir einem Stück Paradies, einer reichen Kulturgeschichte, interessierten Menschen, einer sinnhaften Frömmigkeit, einer ornamental fantasievollen Architektur und einer traumhaften Landschaft. Auf unserer Reise werden wir auch da und dort biblische Hintergründe entdecken. Uns interessiert aber auch das heutige Leben der Christen in einem islamischen Land und der Alltag des schiitischen Islams.

ab CHF 3830, DZ/Halbpension

Leitung: Dr. Martin Brander, Brittnau AG

Informationen und Anmeldung:

TERRA SANCTA TOURS AG

Burgunderstrasse 91, 3018 Bern

info@terra-sancta-tours.ch

Telefon 031 991 76 89

www.terra-sancta-tours.ch

Die «revolutionären Grossmütter» arbeiten an Projekten, organisieren Workshops und Kurse, veranstalten Zukunftskonferenzen, Tagungen und Foren.



Digitale Integration ist nicht selbstverständlich

Eine von der Universität Zürich 2010 veröffentlichte Studie, die im Auftrag von Pro Senectute Schweiz durchgeführt wurde, besagt, dass rund vierzig Prozent der über 65-Jährigen das Internet regelmässig nutzen. Damit sei die Internet-Nutzung durch Seniorinnen und Senioren in der Schweiz im europäischen Vergleich zwar sehr hoch, dennoch sei aber die digitale Kluft zwischen den Generationen ausgeprägt. Für den ehemaligen Seniorweb-Mitarbeiter Christian Urech erfüllt das Internet aber gerade dann eine wichtige Funktion, wenn die körperliche Beweglichkeit durch das Alter eingeschränkt ist: «Internetplattformen für Seniorinnen und Senioren erhalten zumindest die virtuelle Beweglichkeit. Dank der Internettechnologie ist es heute möglich, rund um den Globus präsent zu sein und sich auszutauschen.»

Wissen weitergeben mithilfe des Internets

Pro Senectute Kanton Zürich hat im Jahr 1987 den nicht gewinnorientierten Verein Senexpert ins Leben gerufen, der kleinen Unternehmen und Organisationen pensionierte Führungs- und Fachkräfte vermittelt. Senexpert setzte dabei praktisch von Beginn weg auf das Internet. Laut Senexpert-Präsident Fred Hürlimann kommen sämtliche Beratungsmandate über Mail oder Kontaktformular herein. Für die dreissig Senexpert-Mitglieder stehe ganz klar die Sinnfrage im Zentrum: «Es macht Freude, Führungswissen weiterzugeben, das man im Laufe des Berufslebens gesammelt hat», so Fred Hürlimann. «Gerade wenn es darum geht, ältere Führungspersönlichkeiten in Nachfolgefragen zu beraten, sind wir als Pensionierte im Vorteil. Wir kennen die Thematik aus eigener Erfahrung, bringen Sozialkompetenz mit und können auch einem Patron auf Augenhöhe begegnen.»

Auch der vergleichsweise junge Verein Innovage will «das Erfahrungswissen älterer Menschen für die Gesellschaft nutzbar machen». Er hat dazu sieben regionale Netzwerke gegründet. Innovage wurde im Jahr 2006 vom Migros-Kulturprozent in Zusammenarbeit mit der Hochschule Luzern ins Leben gerufen. Im Zentrum steht die konkrete Realisierung von Pro-

jekten, auch eigenen. So entwickelte das Netzwerk Zürich letzten November ein Lesernprojekt für Schülerinnen und Schüler mit einer Leseschwäche. Diesen Frühling startete Innovage zusammen mit Seniorweb eine E-Learning-Plattform mit verschiedenen Angeboten wie Telefonieren über Internet (Skypen), Rechnungen elektronisch bezahlen (E-Finance), Ernährung im Alter, um nur einige Beispiele zu nennen.

Facebook-Workshop ausgebucht!

Etwas verspielt, zumindest was den Internetauftritt angeht, kommt die «Revolution der Grossmütter» daher. Fröhliche Farben wie Rosa, Violett, Hellblau und Gelb dominieren die Seite und heben den kreativen Charakter des Netzwerks hervor. Hier setzen sich Seniorinnen lustvoll mit ihrer Rolle in der Gesellschaft und den Generationenbeziehungen auseinander. Das vom Migros-Kulturprozent geförderte Projekt GrossmütterRevolution versteht sich als Plattform und Thinktank. Ein angebotener Kurs heisst «Facebook? Brauche ich das wirklich?». Und – raten Sie mal! Über der Kursausschreibung steht in Grossbuchstaben: Kurs ist ausgebucht ...

//WEBEN SIE IHR EIGENES NETZ!

Know-how anbieten

www.senexpert.ch / www.innovage.ch / www.activas.ch
www.rentarentner.ch

Kreativität/Informationen/Internetnutzung

www.seniorweb.ch / www.grossmuetter.ch
www.zeitlupe.ch > Plattform für Leser/-innen der Zeitlupe.

Infos: Tel. 044 283 89 13, info@zeitlupe.ch

www.giveandget.ch (vgl. Seite 45)

www.thirdageonline.eu/de (europäisches Forschungsprojekt mit dem Ziel, Online-Communitys vermehrt auch für ältere Menschen zu erschliessen).

Pensionierungsvorbereitung:

www.avantage.ch